

# OnDeMo - On-demand besser ans Ziel! Entwicklung eines attraktiven ÖPNV-Angebots für die Fläche in der Region Hannover

## Die Fördermaßnahme: MobilitätsWerkStadt 2025

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Die Region Hannover ist Aufgabenträgerin des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit Regionalzügen, S-Bahnen, Stadtbahnen und Bussen. Der Nahverkehrsplan sieht für die Region Hannover ein dreigliedriges ÖPNV-Bedienungskonzept aus Verbindungsebene, Verknüpfungsebene und Verteilungsebene vor. Während für die ÖPNV-Achsen auf der Verbindungs- und der Verknüpfungsebene ausgearbeitete Angebotskonzepte vorliegen und konsequent umgesetzt werden, sind die Angebote auf der Verteilungsebene bisher durch eine große Heterogenität in den verschiedenen Teilräumen der Region Hannover geprägt. Häufig werden sie von (potenziellen) Nutzer\*innen als nicht attraktiv wahrgenommen, so dass Fahrgastpotenziale unerschlossen bleiben.

Die Region Hannover möchte daher im Rahmen ihres Nahverkehrsplans einen Prozess für die Modernisierung des nachfrageorientierten ergänzenden ÖPNV-Angebots auf der Verteilungsebene starten, sodass dieses zu einem wettbewerbsfähigen Last- und First-Mile-Baustein des ÖPNV wird. Dabei soll an das frische Image der neuen On-Demand-Angebote angeknüpft werden.

Erheblicher Erkenntnis- und Erprobungsbedarf besteht hinsichtlich einer Adaption dieser neuen On-Demand-Verkehre für den flexiblen ÖPNV. Zu nennen sind beispielsweise die Umsetzung der Barrierefreiheit, eine regelmäßige Bestellung, bspw. durch Berufspendler\*innen, sowie die zuverlässige Verknüpfung mit in einem festen Takt verkehrenden Angeboten, wie die S-Bahn und dem Regionalbus.



## Region Hannover

### Projektansatz & Vorgehensweise

Basierend auf einer Desktoprecherche wird ein Überblick zum aktuellen Entwicklungsstand von On-Demand-Angeboten in Deutschland erarbeitet. Dies ist die Grundlage für die Formulierung von Thesen zum Status quo, zur Entwicklung und zu den Potenzialen von On-Demand-Verkehren, die im weiteren Projektverlauf geprüft werden. Dazu wird ein Expert\*innen-Workshop mit Akteuren aus Praxis und Wissenschaft durchgeführt, welche bereits Erfahrungen mit Umsetzung, Betrieb und Nutzung neuer On-Demand-Angebote sammeln konnten. Zum Kreis der Expert\*innen gehören beispielsweise Mitarbeiter\*innen bei den ÖPNV-Aufgabenträgerorganisationen, (kommunalen) Verkehrsunternehmen sowie Wissenschaft und Beratung.

Weil die Corona-Krise eine Präsenzveranstaltung verhindert, wird der Workshop in einem digitalen Format umgesetzt. Ein Workshop mit Stakeholdern aus der Region Hannover wird der Spezifizierung eines On-Demand-Angebots für die konkreten Anforderungen „vor Ort“ dienen und in einem abschließenden „Transfer-Workshop“ werden Erfahrungen weiterer Kommunen und Regionen in die Betrachtungen einbezogen, um die Übertragbarkeit zu thematisieren.

## Projektziele & zu erwartende Ergebnisse

Die technologische Entwicklung bei On-Demand-Verkehren bietet für die Region Hannover neue Möglichkeiten, die First- und Last-Mile-Angebote auf der Verteilungsebene ihres ÖPNV-Angebots konzeptionell neuzufassen. Das Projekt zielt darauf ab, Qualitätsanforderungen an neuartige On-Demand-Verkehre zu erarbeiten, so dass diese als ÖPNV eingesetzt werden können. Wesentlich sind hierbei die Merkmale Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Akzeptanz, ökologische Wirkung und Barrierefreiheit. Weder die bereits im ÖPNV etablierten bedarfsgesteuerten Angebote noch die in der Erprobung befindlichen neuen flexiblen Angebote erfüllen diese Anforderungen, so dass erheblicher Erkenntnis- und Erprobungsbedarf besteht, wenn eine erfolgreiche Diffusion in die Fläche erreicht werden soll. Wichtig ist hierbei, im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und Anforderungen der verschiedenen Gruppen von Nutzer\*innen einen tragfähigen Kompromiss zu finden, der die Grundlage bildet, die Angebote im Nahverkehrsplan darzustellen.

## Fördermaßnahme

MobilitätsWerkStadt 2025

## Projekttitel

OnDeMo - On-demand besser ans Ziel!  
Entwicklung eines attraktiven ÖPNV-Angebots für die Fläche in der Region Hannover  
(Förderkennzeichen: 01UV2032)

## Laufzeit

01.01.2020 – 31.12.2020

## Projektkoordination

Region Hannover  
Fachbereich Verkehr  
Hildesheimer Str. 18  
30169 Hannover  
Dipl.-Ing. Klaus Geschwinder  
Tel.: 0511/616-23207  
Fax: 0511/616-112 3866  
Mobil: 0160/749 6687  
[klaus.geschwinder@region-hannover.de](mailto:klaus.geschwinder@region-hannover.de)

## Ansprechpartner beim DLR

### Projektträger

Barbara Rasche, [Barbara.Rasche@dlr.de](mailto:Barbara.Rasche@dlr.de)

## Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und  
Forschung

## Redaktion und Gestaltung

DLR Projektträger  
Umwelt und Nachhaltigkeit

Bonn 2020